

**BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 136/2014**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Ausschuss-Um- und -Nachbesetzung/Vereidigung der JHA-Mitglieder</b>		
Datum <b>27.08.14</b>	Geschäftszeichen <b>4/51-3DA</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 4 - Familie und Bildung</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	29.09.2014	zur Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

- A) Der Rat hat den für die Besetzung des Jugendhilfeausschusses vorgeschlagenen einheitlichen Wahlvorschlag der Fraktionen (6 Mitglieder des Rates oder Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind) angenommen.

Danach sollen dem Ausschuss folgende stimmberechtigte Mitglieder und stellvertretende Mitglieder (persönliche Stellvertretung) angehören:

<b><u>Stimmberechtigte Mitglieder</u></b>		<b><u>Persönliche Stellvertreter</u></b>	
<u>Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer</u>		<u>stellvertretende Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer</u>	
1. Katharina Lotz	SPD-RM	Dr. Sylvia Bock	SPD-RM
2. Johnnie Weidner	SPD-SkB	Gudrun Werner	SPD-SkB
3. Michael Müller	CDU-RM	Manfred Heinemann	CDU-RM
4. Frank Nockemann	CDU-SkB	Michael Flender	CDU-SkB
5. Wolfgang Jittler	Bürger-SkB	Bettina Thiel	Bürger-SkB
6. Marcel Gießwein	Grüne-RM	Sabine Placke	Grüne-SkB

- B) Außerdem werden aus dem Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe zu stimmberechtigten Mitgliedern und deren persönlichen Vertreter/innen gewählt:

<b><u>Stimmberechtigte Mitglieder</u></b>		<b><u>Persönliche Stellvertreter</u></b>	
7. Frank Bicks	StJR	Konstantin Hols	StJR
8. Rosemarie Kick	AWO	Carina Stobbe	AWO
9. Richard Blanke	Caritas	Kerstin Kolodziej	DRK
10. Claudia Flesch	DKSB	Claudia Haar	DKSB

C) Für den Ausschuss werden folgende beratende Mitglieder und deren persönliche Vertreter/innen benannt:

**Beratende Mitglieder**

**Persönliche Stellvertreter/innen**

**Vertreter der Verwaltung**

11. Ralf Schweinsberg  
12. Olaf Menke

11. Jochen Stobbe  
12. Peter Eibert

**Ärztin/Arzt des Kreisgesundheitsamtes**

13. Dr. Inka Goddon

13. Veronika Mähler (nachbenannt)

**Vertreter der Kreispolizeibehörde**

14. Udo Schmitz

14. Dieter Weitschat

**Familien- oder Jugendrichter/in**

15. Anke Ditzler

15. Marco Hardt

**Vertreter/in der Ev. Kirche**

16. Jürgen Schröder

16. Hans Schmitt

**Vertreter/in der Kath. Kirche**

17. Heinz-Georg Thier

17. Christoph Werecki

**Vertreter/in der Arbeitsagentur**

18. Margit Wittpoth-Frank  
(Umbesetzung)

18. Rita Siepermann  
(Umbesetzung)

**Vertreter/in der Lehrerschaft**

19. Mathias Wagener (nachbenannt)

19. Stefan Peschel

**Vertreter/in des Berufskollegs**

20. Manfred Kessler

20. Svenja Fischer

**Vertreter/in der SWG/BfS-Fraktion**

21. Sandra Bockelmann SWG/BFS-SkB

21. Luisa Cerone-Sieker SWG/BFS-  
SkB

**Vertreter/in der FDP-Fraktion**

22. Jutta Stark FDP-SkB

22. Jan Poschmann FDP-SkB

**Vertreter/in der Fraktion DIE LINKE**

23. Susan Grabinski DIE LINKE-SkB

23. Maria Utsch Die Linke-SkB

### Vertreter/in der ausl. Mitbürger

24. N.N. Vertreter KAMS

24. N.N. Vertreter KAMS

### Vertreter/in des Jugendamtseaternbeirates

25. Bernward Völkel JAEB

25. Wencke Niehaus JAEB

### Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) ist nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), vom 23.06.1993, dem Ausführungsgesetz zum KJHG-NW vom 12.12.1990, der Gemeindeordnung-NW (GO) und der Satzung für das Jugendamt vom 22.09.1994, geändert am 16.12.1999, geändert am 03.12.2012 zu bilden.

Gemäß § 4 der o.g. Satzung gehören dem JHA 10 stimmberechtigte Mitglieder sowie 14 beratende Mitglieder plus nach dem zum 01.08.2014 geltenden revidierten KiBiz (Kinderbildungsgesetz) 1 beratendes Mitglied des Jugendamtseaternbeirates an.

Die stimmberechtigten Mitglieder setzen sich zusammen aus

- sechs Mitgliedern des Rates oder Frauen und Männern, die in der Jugendhilfe erfahren sind (der/die Vorsitzende und sein/ihre Vertreter/Vertreterin müssen dem Rat angehören) und
- vier Vertreter/innen der im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten freien Träger der Jugendhilfe.

Die Vertreter/innen der freien Träger der Jugendhilfe werden von ihren Verbänden vorgeschlagen. Ziel ist es, ein paritätisches Geschlechterverhältnis im Ausschuss anzustreben. Gleichzeitig ist für jedes Mitglied ein/e persönliche(r) Vertreter/in zu wählen (gebundene Vertretung).

Die Fraktionen haben sich über die stimmberechtigten Ratsmitglieder bzw. die in der Jugendhilfe erfahrenen Männer und Frauen geeinigt, einen gemeinsamen Vorschlag gemacht und die jeweiligen Vorschläge (siehe Beschlussvorschlag Zif. 1-6) angenommen. Falls der Rat diesem einheitlichen Wahlvorschlag nicht einstimmig zustimmen sollte, wäre nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu entscheiden.

Die anerkannten Träger der freien Wohlfahrtspflege haben Einzelvorschläge unterbreitet. Aus den nachstehend aufgeführten Vorschlägen der freien Träger wählt der Rat vier Vertreter/innen und vier (gebundene) Stellvertreter/innen:

a) stimmberechtigte Mitglieder		vorgeschlagen durch
1. Frank Bicks		Stadtjugendring
2. Rosemarie Kick		AWO
3. Richard Blanke		Caritas
4. Claudia Flesch (DKSB)		Der Paritätische

b) stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder		vorgeschlagen durch
1. Konstantin Hols		Stadtjugendring

2. Carina Stobbe		AWO
3. Kerstin Kolodziej		DRK
4. Claudia Haar (DKSB)		Der Paritätische

Die Verwaltung hat aus den Vorschlägen der Freien Träger und in Abstimmung mit ihnen eine sinnvolle Aufstellung getroffen und alle Vorschläge bei den stimmberechtigten bzw. stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedern berücksichtigt.

Gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung gehören dem JHA die im Beschlussvorschlag genannten **beratenden** Mitglieder an, und zwar entsprechend dem AG-KJHG und der Satzung für das Jugendamt bzw. der Benennung durch entsprechende Behörden oder Organisationen. Außerdem haben die Fraktionen im Rat, die im JHA nicht vertreten sind, nach der Satzung das Recht, ein Ratsmitglied oder einen sachkundigen Bürger mit beratender Stimme vorzuschlagen.

Der Bürgermeister  
i. V. gez. Schweinsberg

i